

# ⚡ **DIE KAAFSÄCK** ⚡

**Trompetencorps Dürwiß 1959 e.V.**

## Vereinsbiographie

Am 05.03.1959 gründeten 14 musikbegeisterte junge Burschen aus Dürwiß das „**Fanfarenkorps der KG Narrengarde**“ und aus diesem Spross entstand das mittlerweile auch weltweit tätige **Trompetencorps „DIE KAAFSÄCK“**, das den traditionsreichen Beinamen der Dürwisser durch mehrere Fernsehauftritte, CD-Produktionen sowie bei ungezählten anderen Ereignissen im In- und Ausland zum Klingen gebracht hat. In den ersten Jahren waren besonders **Leo Krahe** als Corpsleiter, **Franz Wolff** als Organisator und **Niko Janßen** als Ausbilder verantwortlich für den raschen Aufschwung des Corps, das schon 1960 gemeinsam mit dem Kölner Dreigestirn auftrat und 1962 wurden erstmals internationale Kontakte geknüpft. Die blau-gelben Karnevalsuniformen erfreuten sich überall großer Beliebtheit und das Repertoire war längs über die einfachen Fanfarenmärsche hinausgewachsen. Dazu gehörten auch ständig weitere Instrumente in Form von Lyras, Kesselpauken, Jagdhörnern, Bassfanfaren, Zugposaunen, Ventulfanfaren, B-Trompeten, Gitarren... und der Prozess mit neuen, auch elektronischen Instrumenten läuft im Prinzip bis heute weiter.

1969 übernahm Mitgründer **Quirin Schleipen** die musikalische Leitung und damit begann eine weitere Epoche des Aufschwungs für den Verein. Das belegen auch Auftritte u.a. beim Rheydter Blumencorso, im westfälischen Warendorf, ein großer Konzertabend zum 11-jährigen Bestehen des Corps und zwei Engagements in Paris sowie in Berlin und die Aufnahme der ersten Schallplatten in den Jahren 1973/74/75, die auch im Rundfunk zu hören waren.

1971 gab es wieder eine bedeutende Entwicklung, da man in diesem Jahr mit der Ausbildung einer eigenen **Jugendgruppe** begann, aus deren Bereich immer wieder talentierte Nachwuchsmusiker zum Stamm des Vereines gestoßen sind. Herausragendes Beispiel dafür ist der seit 1978 tätige heutige Corpsleiter und Berufsmusiker **Dieter Kaltenbach** neben vielen anderen Aktiven des heutigen Stammes.

Mittlerweile hatte sich die Gruppe auch umbenannt in: **Trompetencorps Dürwiß „DIE KAAFSÄCK“**, der seit 1988 auch als eingetragener Verein, aber immer noch unter dem Dach der „Muttergesellschaft“, der KG Narrengarde, geführt wird. Damit begann eine weitere Epoche, die gekennzeichnet war u.a. durch Konzertreisen nach Athen und Istanbul und die Herausgabe der nächsten Langspielplatten *Musik international im Trompetensound* ( mit dabei übrigens eine Eigenkomposition von Dieter Kaltenbach mit dem treffenden Titel „My first melody“ ) sowie die nächste LP *Dancing Party in Trumpet*.

Ins Schwärmen geraten viele bei den Erinnerungen an die großen Gala-Abende zum 20-, 25- und 30-jährigen Bestehen in den Jahren 1979, 84 und 89. 1982 waren „DIE KAAFSÄCK“ erstmals über dem „großen Teich“ zu Gast und verlebten einen traumhaften Musikaufenthalt unter der Sonne der Karibik auf den **Bahamas**. Seit dieser Zeit etwa bestehen auch freundschaftliche Beziehungen zum „Redhill Corps of Drums“ in England, wo die KAAFSÄCK so etwas wie Wegbereiter der späteren Städtepartnerschaft Eschweiler/D sowie Reigate & Banstead/GB wurden.

1984 griffen mehr als zwanzig ehemalige Aktive noch einmal zu ihren Instrumenten und erlebten eine tolle Karnevalszeit als Prinzenbläser namens „Die Kaafbühle“ in Begleitung des Eschweiler Prinzen Hans-Peter I. und seines Zeremonienmeisters Joe Krahe, der zuvor fast 20 Jahre als Aktiver tätig gewesen war. Eine ähnliche Truppe war in gleicher Weise aktiv beim Prinzenengspann für Walter I. im Jahre 1998.

Es folgten weitere Konzertreisen, u.a. nach London und die Kanarischen Inseln und 1986 wurde im Rahmen eines besonderen Open-Air-Konzertes ( u.a. mit Hebebühne ) im Inneren des Dürwisser Drimbornshof die nächste LP: *Die Kaafsäck - à la carte* vorgestellt.

1989 startete man ein weiteres Großereignis und flog mit einer 70-köpfigen Reisegruppe zu einer besonderen Konzertreise nach **Florida/USA** und hatte dort die Ehre, vor internationalem Publikum u.a. im Disneyworld in Orlando zu gastieren. Parallel dazu liefen die Vorbereitungen für die nächste, jetzt schon CD-Produktion mit dem Titel *Trumpet & Trombone* ab, die im Sommer 1990 im Rahmen eines zweitägigen Musikspektakels präsentiert wurde. Eine ähnliche Veranstaltung gab es ein Jahr später und 1993 war dann wieder ein Reisejahr; diesmal ging es in die **Dominikanische Republik**, wo zur Kaafsäck-Musik Merengue getanzt wurde.

Bereits dreimal wirkten „DIE KAAFSÄCK“ bis heute mit in der großen **ZDF-Fernseh-Karnevalsgala „Die Narren sind los“** und waren zudem häufiger bei weiteren kleineren Veranstaltungen TV-mäßig präsent.

1994 baute man die bis dahin größte Bühne in Dürwiß zum Open-Air-Ereignis Classic & Rock und 1996 waren „DIE KAAFSÄCK“ wieder im Plattenstudio zu finden, diesmal für die Karnevals-CD *Schau nicht auf die Uhr....*, an deren Präsentation im Rahmen eines speziellen Scheunenfestes sich die vielen Gäste noch sehr gerne erinnern.

Im Sommer 1997 stand die bislang größte und weiteste Reise an mit dem Ziel **Los Angeles** am kalifornischen Traumstrand des Pazifiks. Auch im Jahr 1998 waren „DIE KAAFSÄCK“ wieder musikalisch top-präsent mit ihrer CD betitelt *Alles onger eene Hoot* und das Scheunenfest II im großen Rahmen ist allen in allerbesten Erinnerung.

Zu Beginn des Jahres 1999 waren „DIE KAAFSÄCK“ dann wieder zu Gast im **ZDF** bei „**Überall ist Karneval**“ und es folgte danach eine gelungene und erfolgreiche Tour durch die Säle im rheinischen Karneval.

Im Sommer 1999 gab es ein Fest, von dem sie alle bis heute noch schwärmen: das Circuszeltfestival aus Anlass des vierzigjährigen Bestehens des Vereins. Drei Tage wurde in einem Riesenrundzelt auf dem Dürwisser Schützenplatz eine besondere Show geboten mit dem absoluten Highlight beim sog. **Happy-Birthday-Concert**. Fast zweitausend Zuschauer waren restlos begeistert über die Leistung des Corps samt Gesangssolisten und Streicherensemble und speziell Corpsleiter Dieter Kaltenbach zeigte sich in Hochform als Arrangeur, musikalischer Leiter sowie Solist. Zu dieser Gelegenheit erschien auch passend unter dem Titel „*DIE KAAFSÄCK*“ – **40 Jahre** eine weitere CD, die musikalisch mit Oldiemelodien für beste Stimmung sorgt.

Mit diesem Schwung gestaltete man eine komplett neue Karnevalsshow, die in der Millenniumssession 2000 auf zahlreichen großen und kleinen Bühnen hervorragend beim Publikum ankam. Die Bühnenprogramme des Vereines werden seit vielen Jahren ergänzt durch etliche weitere Elemente wie Schaubilder, Showeinlagen oder Gesangsbeiträgen, was speziell im Karneval Grundlage für viele weitere Verpflichtungen ist, die über den rheinischen Raum auch in das Ausland hineinreichen. Auch im **Internet** unter [www.kaafsaeck.com](http://www.kaafsaeck.com) ist der Verein seit längerem präsent – ein Beleg mehr dafür, dass die „KAAFSÄCK“ stets auf der Höhe der Zeit sind und waren.

Das Jahr 2001 stand bei den „KAAFSÄCK“ besonders im Zeichen des **Jugendcorps**, das in diesem Jahre sein 30-jähriges Bestehen feiern konnte. Aus diesem Kreis sind sehr viele der Aktiven hervorgegangen und diese intensive und aufwändige Jugendarbeit ist so etwas wie der Garant für die weitere Zukunft des Vereines.

Aber nicht nur die Musik alleine ist es, die im Vordergrund steht, sondern auch der gesellige Zusammenhalt wird bei den „KAAFSÄCK“ großgeschrieben. Geradezu legendär sind solche Feste wie die „Letzte Probe“ und für die Mitgliederschaft aus Aktiven und Förderern gibt es seit vielen Jahren eine eigene Vereinszeitschrift unter dem Titel **KAAFSÄCK-NEWS**.

Ordentliche Probebedingungen gehören bei einem Musikverein natürlich auch dazu und hier ist der Verein in der glücklichen Lage, auf dem Gelände des **Vereinslokales Schöngens** - ununterbrochen seit der Gründung - über einen nahezu idealen Raum zu verfügen, der im Jahre 2002 in Eigenregie aufwändig neu gestaltet und erweitert wurde. Im Sommer waren große und kleine Kaafsäck dann einmal gemeinsam unterwegs in Sachen Musik und verbrachten ein herrliches Musikwochenende in der goldenen Stadt Prag. Das Jahr 2003 begann mit einer weiteren Rekordsaison während der Karnevalszeit; später im Jahr ging es mit Kind und Kegel zu einer **sommerlichen Reise an die türkische Riviera**, bei der allerdings übereifrige türkische Zöllner die Kaafsäck-Instrumente nicht in das Land lassen wollten und so wurde es zwar ein schöne Vereinsreise, aber leider ohne das musikalische I-Tüpfelchen. In diesem Jahre feierte auch der musikalische Leiter des Vereins **Dieter Kaltenbach** ein wahrhaft seltenes Ereignis, als er mit zahlreichen Musikfreunden aus nah und fern auf sein 25-jähriges Corpsleiterjubiläum anstoßen konnte. Es folgte Anfang Oktober eine großartige Jubiläumsveranstaltung zum **4 x 11-jährigen Bestehen** der Kaafsäck in einem großen Gala-Zelt – beginnend mit einem großen Konzertabend unter dem Motto „**Musikalische Highlights aus 4 Jahrzehnten**“ u.a. mit dabei die „Kaafsäck-Oldstars“ – ehemalige Aktive, die aus diesem Anlass noch einmal zu ihren Fanfaren griffen. Sonntags gab es ein **Non-Stop-Musik-Programm**, das von zahlreichen Gastgruppen gestaltet wurde – herausragend hierbei: das Kaafsäck-Jugendcorps.

Diese Gruppierung feierte dann im Jahre 2004 ihr 3 x 11-jähriges Bestehen mit einem zweitägigen Musikfest bei Mones und unterstrich dabei den guten Ruf der Kaafsäck-Jugendarbeit.

2005 wurde die nächste CD **Fiesta de Karneval** erstellt und bei einem spektakulären Musik-Sonntag im Dürwisser Drimbornshof erstmals öffentlich präsentiert. Im gleichen Jahr übernahm Corpsleiter Dieter Kaltenbach die musikalische Regie beim „Tag der Fanfaren-Trompeter“ in Eschweiler, der seit 1989 alle vier Jahre tausende Besucher in die Eschweiler Innenstadt lockt – so auch 2005 und 2009.

Nach einer erneut erfolgreichen Karnevalssaison mit vielen Auftritten auf den rheinischen Bühnen erfolgte 2006 im Vorstand u.a. die Weitergabe des Vorsitzendenpostens von Karl Schroeder nach mehr als 30 Jahren Vorstandsarbeit an seinen Nachfolger Udo Schiffer und auch Jugendleiter Friedel Dickmeis wurde nach vielen Jahren erfolgreicher Jugendarbeit durch Peter Münchow ersetzt.

2007 waren die Kaafsäck wieder auf großer Tour und diesmal ging es auf die alte **Kulturinsel Kreta**, wo aber auch die herrlichen Strände allen viel Spaß bereiteten. Musikalisch hat der Verein sich ständig weiterentwickelt und immer wieder neue Musik- und Karnevalsprogramme auf die Bühne gebracht, die zudem mit einem attraktiven Rahmen an Showeinlagen umgeben sind. Auch der renommierte **Klub Kölner Karnevalisten** nahm die Kaafsäck in seine Reihen auf.

Seit 2008 stehen alle Signale auf „Grün“ für das **50-jährige Vereinsjubiläum im Jahre 2009**. Dazu wurde bereits im September zur Unterstützung des Vorstands ein Festausschuss gebildet und die Arbeiten an der **Festschrift**: Die Kaafsäck – 50 Jahre Erfolg setzten ein. Ebenso standen die nächsten CD-Aufnahmen auf dem Programm, damit rechtzeitig zum runden „Kaafsäck-Geburtstag“ die nunmehr sechste CD mit dem Titel **Celebration** erscheinen konnte.

Für den Karneval 2009 überraschte man das Publikum mit einem komplett neu gestalteten Programm, das – nicht zuletzt dank Sängerin Romy – überall großen Anklang fand. Das Jahr steht im Übrigen komplett im Zeichen des „Goldjubiläums“ mit verschiedenen Veranstaltungen: Gründer- und Ehemaligentreff, Festmesse, Jubiläums-Party sowie einer Jubiläumsausstellung in der Sparkasse Dürwiß mit zahlreichen Exponaten aus 50 Jahren Vereinshistorie. Der spektakuläre Abschluss der gesamten Feiern war aber sicherlich am 5. und 6. September 2009 auf der neuen **Seebühne am Blausteinsee**. Dort erwartete die

Besucher dank eines gut durchdachten Shuttlebussystems ein regelrechtes Festivalgelände mit perfektem Catering und VIP-Zelten – gekrönt von einem riesigen Fallschirm an einen großen Autokran. Der immense Aufwand – immer wieder initiiert von Geschäftsführer Andreas Scheeren - hat sich sicherlich gelohnt, denn TV-Star Guido Cantz als Moderator konnte vom ersten Ton bis zum Abschlussfeuerwerk einen nahezu perfekten Konzertabend präsentieren und auch sonntags gab es ein Musikprogramm vom Allerfeinsten in einem ganz besonderen Ambiente. Kurzum: **Die Kaafsäck - 50 Jahre Erfolg.**

**Geschäftsstelle:**

**Andreas Scheeren    Lürkener Str. 9    D-52249 Eschweiler    Tel.: 02403 / 54571**

**Internet: [www.kaafsaeck.com](http://www.kaafsaeck.com)**

**E-mail: [info@kaafsaeck.com](mailto:info@kaafsaeck.com)**